

KINDER- UND JUGENDGESUNDHEIT

EINSCHULUNGSUNTERSUCHUNG **ESU**
UND
MOTORISCHE ENTWICKLUNG



LANDKREIS HEILBRONN

ÜBERSICHT

DARUM GEHT ES:

- I. **Einschulungsuntersuchung ESU
Screening der Vorschulkinder und
Subsidiärfunktion des Gesund-
heitsamtes**

- II. **Kindliche Entwicklung
motorischer Funktionen und
Auswirkungen auf andere
Entwicklungsbereiche**

I. ESU: 2 SCHRITTE MIT JE 2 STUFEN



Schritt 1

😊 Stufe 1
alle Kinder
→ Screening

😊 Stufe 2
zusätzlicher Sprachtest
oder / und
ärztliche Untersuchung
(ca. 15% der Kinder)



Schritt 2

😊 Stufe 1
alle Kinder
→ Beobachtungsbögen Kita

😊 Stufe 2
erneute ärztliche Untersuchung:

- auf Wunsch der Schule
- Kinder ohne Kitabesuch
- V. a. Kindeswohlgefährdung

I. ESU SCHRITT 1

ZIEL UND ABLAUF:

**Stufe 1 Screening aller 4-5 jährigen Kinder
standardisiert, evaluiert, Teilnahme obligat**

- im vorletzten Kindergartenjahr
- im Kindergarten (Austausch mit Erzieherinnen)
- durch SozialMedizinische Assistentinnen
(Arzthelferinnen, Kinder-Krankenschwestern mit Zusatzausbildung)
- Auf Basis der „Grenzsteine der Entwicklung“
- → Feststellung Förderbedarfe

Stufe 2 bei Bedarf, individuell

- ärztliche Nachuntersuchung und Elternberatung,
- Sprachstandsdiagnostik (ca. 15 % des Jahrgangs)



ESU SCHRITT 1 METHODIK:

Basierend auf „Grenzsteine der Entwicklung“:

- **Motorik** → Grobmotorik und Koordination
- **Feinmotorik** → Graphomotorik
- **Sprache** → Wortschatz, Grammatik, Artikulation
- **Wahrnehmung** → visuell und auditiv
- **Aufmerksamkeit, Ausdauer** → Bogen und Beobachtung
- **Kognition** → Umgang mit Zahlen / Mengen, Farben
- **Sozio-emotionale** Entwicklung → Bogen und Beobachtung

II. MOTORISCHE ENTWICKLUNG

Motoriktest in der ESU nach Arbeitsrichtlinien

Einbeinhüpfen:

10 Hüpfen vorwärts links und rechts

(ohne Festhalten oder Absetzen 😊)

Beurteilung „altersentsprechend“:

4 - 4,5 Jahre: ab 3 Hüpfen auf einer Seite

4,6 - 4,11 Jahre: ab 4 Hüpfen auf einer Seite

ab 5 Jahre: ab 7 Hüpfen auf einer Seite

außer: „angestrengt“ oder „unsicher“

II. MOTORISCHE ENTWICKLUNG

Zusätzliche motorische Tests bei auffälligen Kindern:

1. **Einbeinstand:** → Gleichgewicht
2. **Seithüpfen:** → Raum-Lage-Koordination
3. **Ball werfen / fangen:** → Auge-Hand-Koordination

Außerdem Fragen an Eltern und Erzieherinnen nach:

Treppe, Roller, Fahrrad, Klettern, Seilspringen,
Sportspiele in der Gruppe

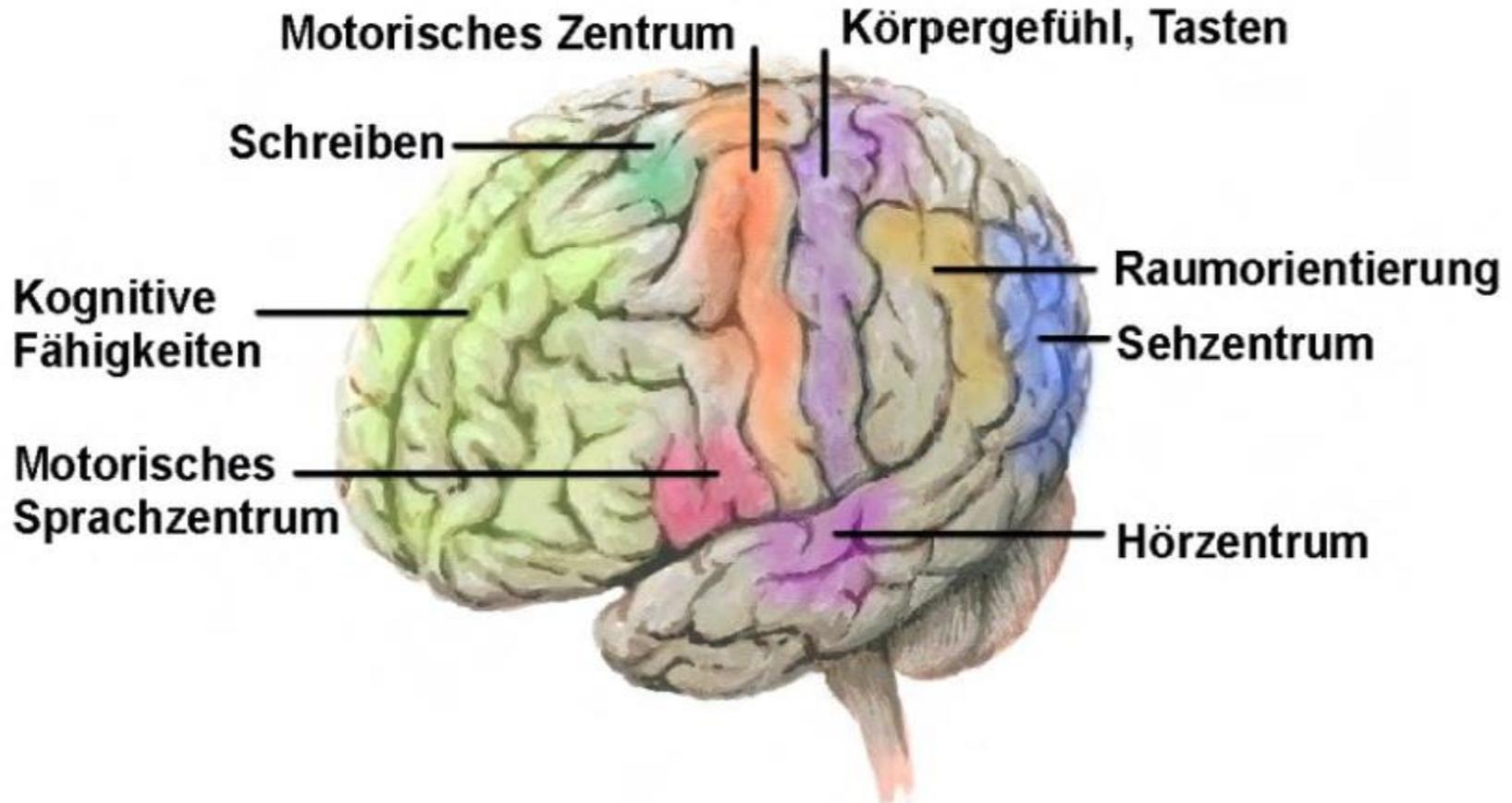
II. MOTORISCHE ENTWICKLUNG

**Grundlage der Motorik-Beurteilung
in der ESU ist die Leistung,
die 50% der Altersgruppe schaffen.**

→ Das bedeutet:

**Wenn sich die motorische Leistungsfähigkeit
der Kinder in Deutschland verschlechtert,
sinken die Anforderungen an die Kinder in der
ESU (und die Entwicklungsstatistik
verschlechtert sich nicht).**

II. BEDEUTUNG DER MOTORISCHEN FÄHIGKEITEN FÜR DIE KINDLICHE ENTWICKLUNG



II. BEDEUTUNG DER MOTORISCHEN FÄHIGKEITEN FÜR DIE KINDLICHE ENTWICKLUNG

Bewegung hat großen Anteil an der kognitiven und sozio- emotionalen Entwicklung von Kindern, weil sie neuronale Zentren im Gehirn stimuliert.

Dadurch werden Nervenverbindungen aufgebaut und stabilisiert, die Grundlage von Denkprozessen und der Entwicklung der Sprache sind.

